

Informationsvorlage

Drucksache Nr. 46/2011

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Hauptausschuss	Ja	11.04.2011

Statistisches zur Landtagswahl am 27.03.2011

I. Information

Nachfolgend einige statistische Daten zur Landtagswahl vom 27.03.2011 und ein Vergleich zur Vorwahl.

Vergleich mit Vorwahl

	2006	2011
Wahlberechtigte	23.420	23.628
Wähler	12.748	14.858
Wahlbeteiligung	54,43%	62,88 %
Ausgestellte Wahlscheine	2.075	3.065
davon Internetanträge	356 (17%)	777 (25,35%)
Briefwähler	1.961	2.934
davon gleich vor Ort gewählt	165 (8%)	449 (15%)

Die Differenz von ausgestellten Wahlscheinen und Briefwählern erklärt sich in erster Linie dadurch, dass nicht alle, die Briefwahl beantragen, die Unterlagen auch zurückschicken.

Der Anteil der Briefwähler steigt seit Jahren kontinuierlich an. Gleiches gilt für das Angebot, Wahlscheine per Internet zu beantragen. Auffallend zugenommen hat auch die Zahl der Wähler, die von der Möglichkeit Gebrauch machten, gleich vor Ort im Rathaus zu wählen. Dies ist auch auf die hohen Präsenzzeiten des Briefwahlbüros zurückzuführen, das erstmals an der neuen Info-

theke präsent war. U.a. wurden wie zuletzt bei der Oberbürgermeisterwahl zwei Samstagsöffnungen in den letzten Wochen vor der Wahl angeboten und rege genutzt.

Wahlstatistik

Das Wahllokal Birkendorf Grundschule war bei der Landtagswahl vom Statistischen Landesamt für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ausgewählt worden. Die Wähler erhielten daher Stimmzettel, die mit einer alters- und geschlechtsspezifischen Kennung versehen waren. Alle Haushalte mit Wahlberechtigten in diesem Wahlbezirk hatten zusammen mit der Wahlbenachrichtigungskarte einen Flyer mit Informationen zur Wahlstatistik erhalten, waren somit bestens informiert und es gab keine Probleme im Wahllokal.

Wahlablauf am Wahlsonntag

Für den reibungslosen Ablauf der Wahl am Wahlsonntag sorgten in 20 Wahllokalen der Stadt und 4 Briefwahlbezirken sowie der Wahlzentrale im Rathaus rund 200 ehrenamtliche Wahlhelfer, die Mehrzahl davon Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Es ist erfreulich, dass sich immer bereitwillig so viele Menschen für diese ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stellen.

Die Wahlbeteiligung lief am Wahlsonntag etwas schleppend an, was am schlechten Wetter und der Umstellung auf Sommerzeit liegen dürfte. Im Durchschnitt kamen in den ersten drei Stunden nur gute 10 % der Wahlberechtigten ins Wahllokal. Aber bereits bis 13 Uhr erhöhte sich die Wahlbeteiligung auf ca. 22%. Um 15 Uhr lag sie bereits bei 38% und kurz vor Schließung der Wahllokale um 17:30 Uhr hatten bereits rund 56% der Wahlberechtigten ihr Votum abgegeben. Diese Zahlen beziehen sich auf die Zahl derjenigen Wahlberechtigten, die keine Briefwahlunterlagen beantragt hatten, und weichen daher von den in der Anlage ausgewiesenen Zahlen der Wahlbeteiligung in den einzelnen Wahllokalen ab.

Das erste Wahlergebnis eines Wahlbezirks ging um 18:17 Uhr und das letzte um 19:04 Uhr bei der Wahlstelle ein. Das vorläufige Wahlergebnis der Stadt Biberach konnte dem Kreiswahlleiter um 19:16 Uhr und der Presse um 19:28 Uhr mitgeteilt werden. Im Internet war das Ergebnis ab ca. 19:50 Uhr abrufbar. Das endgültige Ergebnis der Stadt Biberach ist angeschlossen. Detailliertere Angaben finden sich auf der städtischen Internetseite www.biberach-riss.de unter „Aktuelles & Service“ im Kasten „Landtagswahl BW“.

Simon

Anlagen

2 Beschreibung

3 Beschreibung

4 Beschreibung